

RENNER, RICHARDSON, SAMPSON :
OUR COMMON HOME?

Mein Patensohn ist ein Held. Wann immer er im Haus eine Spinne entdeckt, freut er sich beinahe. Aha!, sagt er dann ganz fachmännisch und spurtet los, das Equipment zu holen. Mit Glas und Papier hantierend, als wären sie Operationsbesteck, schafft er den Gast nach draussen. – Für die Tante unvorstellbar! Die kriegt schon einen Herzinfarkt, wenn sie die langbeinigen Tierchen nur sieht ... Allem Anschein nach gehen die Auffassungen von Mut deutlich auseinander. Wie sieht man das in rotarischen Reihen? Wir haben uns umgehört und haben zehn Rotarier nach ihrer ganz persönlichen Definition von Mut befragt.

BERND KÜHNLE, BRÜTTISELLEN

Mut heisst für mich...

die Komfortzone zu verlassen.

Wovor ich mich am meisten fürchte...

dass wir die vielen geopolitischen und sozialökonomischen Herausforderungen nicht in den Griff bekommen und daraus ständig neue Bedrohungen entstehen.

Die mutigste Tat meines Lebens...

war mein erster Alleinflug mit einer Propellermaschine, als der Fluglehrer ausstieg und noch "Guten Flug" und "Happy Landing" wünschte.

Mein Vorbild in Sachen Mut...

sind Menschen, die etwas wagen und ihre Grenzen überwinden.



JEAN-PIERRE CAVIN, MÉZIÈRES VD

Le courage, cela signifie pour moi...

de sortir de sa zone de confort et accepter de se remettre en question.

Ce qui me fait peur...

c'est de ne plus pouvoir privilégier les contacts humains et partager l'amitié au sens noble du terme.

L'action la plus courageuse de ma vie...

a été de donner une nouvelle orientation à ma carrière.

Mon modèle en termes de courage...

vont à toutes celles et ceux qui se battent contre la maladie.

CHRISTOPH KÜENZI, ADLISWIL

Mut heisst für mich...

Menschen, die sich immer wieder und vollumfänglich für persönliche Ziele engagieren, im Bewusstsein, dass der Aufwand riesig und die Chancen auf Erfolg gering sind.

Wovor ich mich am meisten fürchte...

Ganz simpel: vor Krankheiten und körperlichen Gebrechen.

Die mutigste Tat meines Lebens...

trotz Familie mit zwei Kindern mit 37 Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit als Fotograf und Bildbearbeiter wagen.

Mein Vorbild in Sachen Mut...

sind alle Menschen von der ersten Antwort.



1.3.2017/1
ROTARY SWISSE LIECHTENSTEIN



ALOIS GRICHTING, GLIS

Mut heisst für mich...

nach Prüfung der Lage das scheinbar Unmögliche zu wagen. Nur die Bereitschaft, die Grenze des bequem, sachlich oder konventionell Möglichen zu überschreiten, ist Mut.

Wovor ich mich am meisten fürchte...

Selbstverständlich fürchte ich mich angesichts meines hohen Alters vor einem lang-samen, langen Sterben. Für die Menschheit befürchte ich ein künftiges Versinken in eine rohe und moralisch-ethische Leere voller Gewalt, Entmenslichung und barbarischer Kulturlosigkeit.

Die mutigste Tat meines Lebens...

Ich besuchte ein Gymnasium mit vorzüglicher Unterweisung in klassischen Sprachen Griechisch und Latein, in Philosophie, Geschichte, Kunstgeschichte, aber mit sehr dürrtigem Mathematik- und Physik-Unterricht. Die mutigste Tat und wahre Wende meines Lebens war es, trotz dieses wenig hoffnungsvollen mathematischen Bildungshintergrundes und trotz persönlicher Mittellosigkeit in dem Zeitalter des Kraftwerkbaus das Studium der Elektrotechnik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich zu beginnen. Der Mut machte sich bezahlt: Ich konnte das Studium nach sehr harter Arbeit erfolgreich abschliessen.

Mein Vorbild in Sachen Mut...

sind zwei Personen. Erstens ist es Neil Armstrong, der bei den von mir 1969 am Fernsehen unmittelbar miterlebten Schlusssekunden der ersten Mondlandung trotz fortwährender Alarmmeldungen und letzter Treibstoffreserven das Landemodul mit staunenswerthem Mut lenkte. Die zweite mutige, kompromisslos aufrichtige Person ist Jesus Christus, der in der Parabel vom barmherzigen Samariter eine wunderbar tragfähige – leider auch in unserer Zeit zu wenig verwirklichte – Kultur wahrhaftiger Menschlichkeit entwarf.

CHRISTIAN BAY, BURGDORF

Mut heisst für mich...

Mut ist keine Einzelaktion, sondern eine philosophische Grundeinstellung im Leben, die die Bereitschaft zeigt, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen und seinen Wohlfühlbereich dafür auch mal zu verlassen. Man ist dabei gut beraten, wenn man Mut und Leichtsinn auseinanderhalten kann.

Wovor ich mich am meisten fürchte...

dass mich der Mut eines Tages in einem entscheidenden Moment verlassen könnte.

Die mutigste Tat meines Lebens...

Zusammen mit meiner Frau Kinder in diese unsichere Welt zu setzen? Einem jähzornigen Wüterich, der seinen Chef mit einem sehr grossen Küchenmesser in der Hand ermorden wollte, gegenüberzutreten und ihn ganz ruhig zu fragen, ob er mir das Messer geben würde und ob er mit mir als Arzt sprechen möchte. Oder kommt die mutigste Tat erst noch?

Mein Vorbild in Sachen Mut...

ist ganz klar Alberto Cairo, Chef der IKRK Klinik in Kabul. Seit dem Unfalltod seiner Frau und Tochter vor 28 Jahren stellt er sich in diesem permanent von Krieg und Terror heimgesuchten Land tagtäglich neuen Herausforderungen bei der Betreuung von Minenopfern – oft unter grösster Gefahr seines eigenen Lebens.



CAROL HOFER, UITIKON

Mut heisst für mich...

sich wieder an eine Aufgabe zu wagen, an der man schon einmal schwer gescheitert ist.

Wovor ich mich am meisten fürchte...

Jedes Leben bringt Höhen und Tiefen; mit geliebten und lieben Menschen um sich herum freut man sich an den Höhen erst recht und die Tiefen sind nicht unendlich. Fazit: Ich fürchte mich nicht!

Die mutigste Tat meines Lebens...

Kleiner Mut: Nach Unfällen wieder aufs Pferd oder auf die Ski zu steigen...
Grosser Mut: Kommt vielleicht noch...

Mein Vorbild in Sachen Mut...

jede "frau" und jedermann! Es braucht in allen Zeitaltern Menschen, die sich einer kleinen oder grossen Aufgabe stellen, obwohl sie sich diese kaum zutrauen. Sie sind für meine Begriffe mutig und auch Vorbilder.



ROTARY
SUISSE
LIECHTENSTEIN
1.3.2017/2



ROMINA KAZANCIYAN, MORGES



GEORG FOHLER, ZÜRICH

Mut heisst für mich...

den eigenen Überzeugungen treu bleiben, selbst wenn es viel kostet. Und: Mut ist nichts Unvernünftiges, aber nichts, das sich berechnen lässt.

Le courage, cela signifie pour moi...

c'est avant tout une qualité de force. Nelson Mandela le définit très bien: "J'ai appris que le courage n'est pas l'absence de peur, mais la capacité de la vaincre."

Wovor ich mich am meisten fürchte...

Vor unerträglichem Schmerz.

Die mutigste Tat meines Lebens...

ist mir bis jetzt erspart geblieben.

GIANNI SPEZIALE, COLLINA D'ORO

"Coraggio" per me significa...

fare un'azione sostenuta dalla propria coscienza anche se questa azione non viene vista bene dal proprio ambiente.

L'azione più coraggiosa della mia vita...

Lascio il giudizio ad altri.

Il mio modello in materia di coraggio...

Generalmente il mio esempio di coraggio non sono i personaggi noti le cui azioni vengono seguite da milioni di persone, ma tutte le persone altruiste che si impegnano ad aiutare il prossimo senza pretendere pubblicità. Al livello Rotariano devo ammettere che Urs Herzog per il suo personaggio e il modo di agire nel servizio del Club e dell'umanità è per me un esempio.

Ce qui me fait peur...

Je ne suis pas du genre à me laisser ralentir par des craintes, je préfère avancer que de m'attarder. Je vais un peu esquiver en ne vous donnant pas une réponse de fond, mais plutôt choisir la légèreté en vous disant simplement que je n'ai pas de peur ou de phobies particulières, mais je serais par exemple incapable de faire du saut à l'élastique.

L'action la plus courageuse de ma vie...

Je ne dénombre pas d'acte de courage à mon actif. A l'aube de mes 35 ans, j'aime à penser que je n'en suis qu'au prélude alors stay tuned!!!

Mon modèle en termes de courage...

Tous ces hommes et ces femmes qui se relèvent suite aux obstacles de la vie, guerre, maladie, échec, décès, et qui se battent pour de nobles causes. Un récit de courage, qui me vient tout de suite en tête, est l'éloge de la faiblesse d'Alexandre Jollien. Son handicap, son parcours et son écriture sont des exemples mêmes de courage qui inspirent.

Mein Vorbild in Sachen Mut...

"Vorbild" ist viel zu viel gesagt. Aber ein Fixstern ist sie: Sophie Scholl.



BLAISE MATTHEY, ST-AUBIN FR

Le courage, cela signifie pour moi...

Oser!

Ce qui me fait peur...

Le décès d'un deuxième enfant.

L'action la plus courageuse de ma vie...

Celles qui étaient jugées nécessaires alors que je savais qu'elles auraient une conséquence fâcheuse sur la vie privée de ces personnes. Comme un licenciement par exemple.

Mon modèle en termes de courage...

Pas forcément de modèle mais admiratif de beaucoup de personnes telles que Nelson Mandela, Neil Armstrong ou ma voisine qui élève seule ses 2 enfants.



ROTARY SUISSE
LIECHTENSTEIN
1.3.2017/3